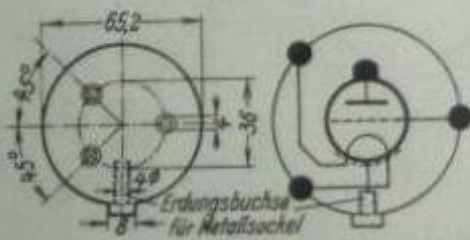
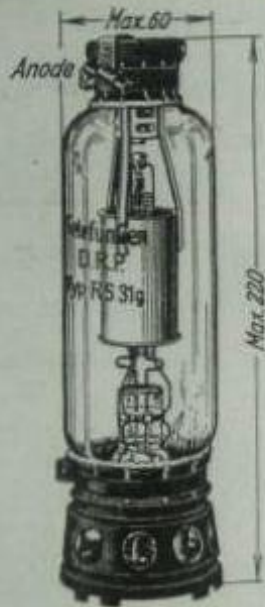


# TELEFUNKEN RS 31g\*)

65 Watt - Senderöhre



Maße in mm  
Sockel von unten in Richtung gegen die Röhre gesehen

Heizspannung	$U_h = 10 \text{ Volt}^{**})$
Heizstrom	$I_h = 4,8 \text{ A}$
Kathode	Wolfram, direkt geheizt

Max. Anod.-Betriebsspanng.	$U_a = 1600 \text{ V}$
Emissionsstrom bei $U_a = U_{g1} = 150 \text{ V}$	$I_e = 0,2 \text{ A}$
Durchgriff	$D = 3\%$
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D = 33$
Max. Steilheit	$S = 1,3 \text{ mA/V}$
Max. Anodenverlustleistung	$Q_a = 75 \text{ W}$

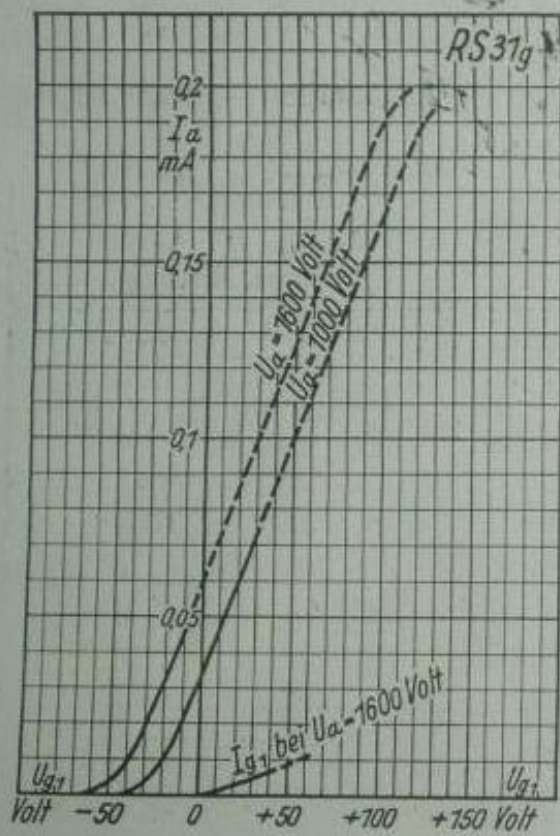
Nutzleistung	$P_a = 65 \text{ W}$
--------------	----------------------

\*) Index „g“ bedeutet, daß die Röhre für Gittergleichstrommodulation geeignet ist.

\*\*\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

Max. Gewicht : 250 g  
Codewort : nswak





Statische Kennlinie der RS 31 g

Die RS 31 g ist eine luftgekühlte Senderöhre mit Wolfram-Kathode, die sich durch stabile Bauart und geringe Abmessungen auszeichnet. Sie findet infolgedessen vielfach Verwendung in Sendern, die mechanischen Erschütterungen ausgesetzt sein können, z. B. in Flugzeugen und auf Schiffen.

Als Modulationsröhre für Gittergleichstrom- bzw. Gitterspannungsmodulation genügt eine RE 604, für Anodenspannungsmodulation kann eine RV 271 verwendet werden.

Als Bestückung der Vorstufe für die RS 31 g eignen sich die Typen RS 241 und RS 55.

